Nachrichten des HSGB, Mittwoch, 13. August 2014

IJGD Internationale Jugendcamps - ein Angebot für Kommunen

Die Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (IJGD) organisieren seit über 60 Jahren gemeinsam mit Städten, Gemeinden, Jugendämtern, Forst- und Umweltschutzbehörden oder Vereinen internationale Workcamps in Deutschland. Etwa 1500 junge Menschen aus aller Welt nehmen jährlich daran teil. Die Gruppen leisten einen zeitlich begrenzten, intensiven Arbeitseinsatz (ca. 1000 Stunden), der ideal ist, um ein Projekt schnell voranzubringen. Ein internationales Workcamp ist sehr öffentlichkeitswirksam. Sie können so die lokalen Medien auf Ihr Projekt und Anliegen aufmerksam machen. Internationales Flair bereichert die Gemeinde und die Kommunen leisten einen Beitrag zur interkulturellen Begegnung und zum internationalen Austausch.

Die Fakten Workcampdauer: 2 - 4 Wochen Arbeitszeit: 25 Stunden pro Woche TeilnehmerInnen: 12 - 20 Freiwillige zwischen 16 und 26 Jahren Es ist auch möglich, die Gruppen für die Arbeit aufzuteilen und das Projekt in Kooperation mehrerer Fachbereiche oder Gemeinden durchzuführen.

Zusammensetzung der Gruppen: International gemischt, bi- oder trinationale Camps, Frauencamps, Teenage- und Familycamps Verständigung: Campsprache ist meist Englisch, für ArbeitsanleiterInnen u.a. wird gerne übersetzt.

Unterkunft: Unterbringung z.B. in Schulen,Gemeindehäusern, Turnhallen,Forsthütten, evtl. Zelten Verpflegung: Meist Selbstverpflegung der Gruppen Freizeitgestaltung: Selbstorganisation der Gruppen unter Anleitung der ijgd-CampleiterInnen. Die ijgd sind ein gemeinnütziger Verein und anerkannter Träger der internationalen Jugendarbeit.

Weitere Informationen bei: Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) Projektreferat Kasernenstraße 48 53111 Bonn Tel.: 0228/22800-19 (Nicole Thönnes) Fax: 0228/22800-10 E-Mail: **nicole.thoennes@ijgd.de** Web: **www.projektpartner.ijgd.de**

- IJGD Flyer PR Bonn 2014